



Willkommen zum Geocaching!

Geocaching ist eine Hightech-Schatzsuche, die auf der ganzen Welt von Abenteurern mit Navigationsgeräten ausgeübt wird.

Noch nie gehört von Geocaching?

Dieses vergleichsweise junge Hobby hat seinen Ursprung in den USA. Die Grundidee ist es, einen Behälter (Cache) zu verstecken und die Position des Caches im Internet zu veröffentlichen. Jeder, der einen GPS-Empfänger hat, kann den Cache finden und den Fund auf einem Geocaching-Portal loggen, um die erfolgreiche Suche zu dokumentieren.

Geocaching wird von Menschen aller Altersgruppen ausgeübt. Familien mit Kindern, Studenten, Erwachsenen und Rentnern. Mittlerweile gibt es in Deutschland etwa 80.000 Caches.

Wie funktioniert GPS?

Global Positioning System (GPS) Empfänger nutzen ein Netzwerk von Satelliten, um überall auf der Welt die genaue geographische Position bestimmen zu können. Mit Hilfe der Signale von mindestens vier dieser Satelliten kann per Triangulation (ein mathematisches Verfahren) die aktuelle Position berechnet werden.

Geocacher können Caches überall auf der Welt verstecken, die Koordinaten per GPS-Empfänger bestimmen und dann im Internet anderen Geocacher die Position weitergeben. So kann jeder, der einen GPS-Empfänger besitzt, den Cache suchen.

Wir bieten Ihnen

eine faszinierende Möglichkeit Highlights einer Stadt oder Region kennenzulernen. Durch die Verbindung von moderner Technik mit Natur & Kultur können Sie ein Abenteuer in Ihrer Nähe erleben.

Sie sind auf der Suche nach einem spannenden Event für den nächsten Betriebsausflug? Sie möchten mit der Schulklasse Unterrichtsthemen mit einem Ausflug verbinden? Sie möchten mit dem Sportverein etwas ganz Neues ausprobieren?

Wir planen für Sie ein unvergessliches Erlebnis! Sagen Sie uns, in welcher Region Sie sich auf die Suche begeben und was Sie erleben wollen. Wir stellen daraufhin einen anspruchsvollen Geocaching-Event für Sie zusammen. Wir stellen Ihnen hochwertige Navigationsgeräte und kompetente Mitarbeiter zur Seite, die Sie bei diesem ganz besonderen Event begleiten. Lassen Sie sich von uns ein unverbindliches und kostenloses Angebot erstellen.

Möchten Sie Ihre Angebotspalette um eine moderne Freizeitaktivität für Jung und Alt erweitern? Sind Sie auf der Suche nach einer Möglichkeit Highlights Ihrer Stadt oder Region auf eine neue, spannende Weise zu präsentieren? Wir erstellen Landkarten mit allen Geocaches einer Region und konzipieren und setzen Geocaches für Sie ganz nach Ihren Anforderungen und Vorstellungen um. Bieten Sie Ihren Besuchern kreative Geocaching-Touren.

Kontaktieren Sie uns, wir freuen uns auf Ihre Anfrage.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.cache4you.de

© CACHE4YOU, Geschäftsführer Lars Schraer, Osnabrücker Str. 50, 49134 Wallenhorst, Tel. 0541 - 4705374



Was ist Geocaching?





Wie entstand das Geocaching?

Als im Mai 2000 die „selective availability“ der GPS-Satelliten abgeschaltet wurde, verbesserte sich die Genauigkeit der Positionsbestimmung drastisch.

Bereits einen Tag später versteckte in den USA Dave Ulmer einen Behälter und schrieb die Koordinaten in ein Forum. Er forderte hierbei die Leser auf, den Behälter zu suchen.

Dies ist der Ursprung des Geocachens. Auch wenn es sich mit der Zeit stark weiterentwickelt hat, sind die Grundregeln gleich geblieben:

Finde den Cache, nimm etwas, gib etwas und trage Dich in das Logbuch ein!

Was braucht man zum Geocachen?

Wenn Sie einen mobilen GPS-Empfänger und einen Internetzugang besitzen, können Sie eigentlich schon fast anfangen!

- Besuchen Sie eines der Geocaching-Portale (z. B. www.geocaching.com, www.opencaching.de) und wählen einen Geocache aus, den Sie suchen möchten.
- Geben Sie die Koordinaten in Ihr Navigationsgerät ein. Manchmal ist es hilfreich, sich die Beschreibung des Geocaches auszudrucken.
- Suchen Sie an dem Ort, zu dem Sie Ihr Navigationsgerät leitet. Die GPS-Genauigkeit liegt im Schnitt bei etwa 10 Metern.
- Wenn Sie den Cache finden, nehmen Sie etwas aus dem Behälter, legen Sie etwas hinein und tragen sich in das Logbuch ein. Danach legen Sie den Behälter wieder in das Versteck zurück.

Wie funktioniert Geocaching?



Die Behälter sind in der Regel wasserdicht. Sie sind oft als Geocaching-Behälter gekennzeichnet, damit sie liegen gelassen werden.

1 Ein Geocacher sucht einen Ort und versteckt dort einen Behälter, gefüllt mit Tauschgegenständen und einem Logbuch.

Danach veröffentlicht er seinen neuen Cache auf einem Geocaching-Portal (z. B. www.geocaching.com), um ihn mit dem Rest der Welt zu teilen.



2 Nachdem ein anderer Geocacher Koordinaten und weitere Informationen dem Internet entnommen hat, kann mit Hilfe eines GPS-Empfängers die Suche nach dem Cache beginnen.

Das Navigationsgerät empfängt Signale der GPS-Satelliten und zeigt dem Benutzer den genauen Längen- und Breitengrad seiner Position an. Der Geocacher kennt aber weder Terrain, noch die Höhe des Versteckes, welches einen Teil der Herausforderung ausmacht.

Die Preise für mobile GPS-Empfänger fangen bei etwa 80 Euro an.



GPS-Empfänger können Signale der 32 GPS-Satelliten empfangen, die die Erde in einer Höhe von etwa 20.000 km umkreisen.

3 Der erfolgreiche Suchende nimmt etwas aus dem Behälter, legt etwas für den nächsten Besucher hinein, trägt sich in das Logbuch ein und legt den Behälter zurück in das Versteck. Danach loggt er seine erfolgreiche Suche auf dem Geocaching-Portal. So können andere Geocacher von seinen Abenteuern lesen.



Varianten des Geocachings

Mit der Entwicklung des Geocachings haben sich verschiedene Varianten entwickelt. Darunter sind:

Multi-Cache

Ein Cache, bei dem verschiedene Anweisungen befolgt bzw. Aufgaben gelöst werden müssen.

Nacht-Cache

Diese Caches sind durch Lampen oder Reflektoren markiert und können nur nachts gesucht werden.

Mystery-Cache

Um die Koordinaten eines Mystery Caches zu erhalten, muss zuerst ein Rätsel gelöst werden.

Event-Cache

Treffen, bei dem Geocacher zusammenkommen, um Spaß zu haben und sich auszutauschen.